

Cochlea-Implantate-Geschäft

Advanced Bionics entwickelt hochwertige, zuverlässige Cochlea-Implantat-Systeme, auf die sich die Träger tagtäglich verlassen können.



Advanced Bionics ist ein global führendes Unternehmen für fortschrittlichste Cochlea-Implantat-Systeme. Ein Cochlea-Implantat ist ein elektronisches Gerät, das Menschen mit erheblichem oder vollständigem Hörverlust ermöglicht, wieder zu hören. Im Gegensatz zu Hörgeräten, die ein Geräusch verstärken, umgehen Cochlea-Implantate den beschädigten Teil eines Ohres und senden über den Hörnerv elektrische Signale direkt an das Gehirn.

Advanced Bionics ist in über 50 Ländern vertreten und arbeitet eng mit chirurgischen Kliniken und Hörakustikern zusammen. Wir investieren mehr als 25% unseres Umsatzes in Forschung und Entwicklung. So unterstützen wir die Geräteträger mit hochmoderner Technologie, zuverlässigen Produkten und fachkundigem Service bei jedem Schritt auf dem Weg zum Hören.

Nach der Übernahme durch die Sonova Gruppe 2009 leiteten Advanced Bionics und Phonak eine enge Zusammenarbeit ein, die uns durch die Kombination der innovativsten Cochlea-Implantat- und Hörgerätetechnologien einzigartige Vorteile bietet.

Neue Produkte

Cochlea-Implantate wandeln akustische Signale in elektrische Reize um. Die Produkte von Advanced Bionics können aber auch das akustische Signal selbst optimieren. Hier profitieren wir von der langjährigen Erfahrung von Phonak mit intelligenten, adaptiven Programmen, die das Geräuschumfeld analysieren, schwierige Hörsituationen erkennen, die wichtigste Stimme oder das entscheidende Geräusch herausfiltern und entweder an ein oder beide Ohren senden, um ein natürliches Hörerlebnis zu gewährleisten.

Die bimodale Hörlösung Phonak Naída™ Link wurde im Mai 2016 eingeführt. Sie gibt Trägern von Cochlea-Implantaten Zugang zu diesen modernen Funktionen, wenn die Träger in einem Ohr ein Cochlea-Implantat verwenden, im anderen Ohr aber ein Hörgerät. Mehr als 40% der Träger von Cochlea-Implantaten gehören dieser Kategorie an. Bisher sind ihnen für jedes Ohr separate Lösungen angepasst worden. Dies geschah teils durch unterschiedliche Audiologen, die Modelle verschiedener Hersteller verwendeten. Die Einstellungen und Programme mussten dann vom Benutzer einzeln manuell justiert und gesteuert werden.

Das Naída Link ist das einzige Hörgerät, das Schall genauso verarbeitet wie der Soundprozessor Naída CI. Die beiden passen sich selbst und ihr Gegenstück ständig automatisch an und übertragen die Klang- und Steuersignale entsprechend der jeweiligen Hörsituation entweder an ein Ohr oder an beide Ohren. Forschungsergebnisse zeigen, dass sich hieraus gegenüber der Verwendung eines Cochlea-Implantats mit einem beliebigen anderen Hörgerät ein eindeutiger Vorteil für ein klares und komfortables Hören in lärmvollen Situationen ergibt.¹

Wie alle Naída CI Soundprozessoren verbindet sich das Hörgerät Naída Link automatisch mit sämtlichem drahtlosem Zubehör von Phonak, damit die Geräteträger Telefone, Fernseher, Medienplayer und die drahtlosen Mikrofone der Roger Produktpalette nutzen können.

Im kommenden Jahr wird Advanced Bionics eine sogenannte CROS-Lösung (Contralateral Routine Of Signal) auf den Markt bringen und so das Portfolio für Naída Link erweitern. Die CROS-Lösung ist für Menschen vorgesehen, bei denen zwar ein beidseitiger vollständiger Hörverlust vorliegt, denen aber nur die Kosten für ein einzelnes Cochlea-Implantat erstattet werden. Das CROS-Gerät, das am anderen Ohr getragen wird, erfasst Schallsignale und übermittelt sie drahtlos an den Soundprozessor Naída CI, den einzigen Soundprozessor, der für diese Einsatzart geeignet ist. Dank der Binauralen VoiceStream Technologie™ von Phonak bietet die CROS-Lösung den Geräteträgern automatisch eine klare, detailreiche Hörerfahrung. In lärmvollen Umgebungen fokussiert das System auf die Stimme, die von vorn kommt. Falls jemand von der dem Ohr mit Implantat gegenüberliegenden Seite aus spricht, überträgt das CROS-Gerät die Stimme an den Soundprozessor Naída CI, und der Geräteträger kann das Gesprochene hören, ohne den Kopf drehen zu müssen.

Im September 2016 stellte Advanced Bionics das neue Cochlea-Implantat HiRes™ Ultra vor. Dieses Implantat basiert auf der bewährten HiRes-Elektronik und ist 30 % flacher als die Vorgängergeneration, was es zur idealen Lösung für Geräteträger jeden Alters macht. Es übertrifft in puncto Schlagfestigkeit die Branchenstandards. Sein Magnet muss für MRI-Aufnahmen mit einer Feldstärke von 1,5 T nicht entfernt werden. Zudem ist es mit der Elektrode HiFocus™ Mid-Scala verfügbar, die darauf ausgelegt ist, die empfindlichen Strukturen der Cochlea zu schützen und das Resthörvermögen zu erhalten.

Ob die Geräteträger Musik und natürliche Klänge mit einem Cochlea-Implantat genießen können, hängt im Wesentlichen von einer genauen Kodierung der elektrischen Impulse im Hinblick auf die physikalischen Eigenschaften des Schalls ab: Intensität, Frequenz und Zeit. Die Fähigkeit des neuen HiRes Ultra, 16 Quellen unabhängig zu steuern, beruht auf der einzigartigen Technologie HiResolution™ Bionic Ear System. Für den Geräteträger bedeutet dies eine bessere Unterscheidung verschiedener Töne sowie eine zeitgenauere und natürlichere Hörerfahrung. Das Ergebnis: Mit der Technologie HiRes lässt sich Musik besser genießen als mit jedem anderen Implantatsystem^{2,3}.

Marktzugang

Weltweit gibt es etwa 1'300 Kliniken, die Operationen für Cochlea-Implantate durchführen; Advanced Bionics ist aktuell in rund einem Drittel von ihnen vertreten. Unser Ziel ist es, in jeder Klinik präsent zu sein. Hierzu haben wir ein Programm aufgelegt, das sich durch ein starkes Engagement und einen aktiven evidenzbasierten Dialog unseres Teams klinischer Spezialisten mit Chirurgen und Audiologen auszeichnet. Wir legen grossen Wert auf die Ausbildung und Schulung unserer Mitarbeitenden, damit sie den Entscheidungsträgern im klinischen Bereich auf Augenhöhe gegenüberreten können.

Die Synergien von Advanced Bionics und Phonak gehen über Forschung und Entwicklung weit hinaus: Wir profitieren von der starken Position, die Phonak auf dem Hörgerätemarkt im Segment für schwere bis hochgradige Hörminderung innehat. Derzeit tragen weit über eine Million Menschen ein Naída oder ein anderes High-Power-Hörgerät von Phonak. Ein erheblicher Anteil dieser Gruppe wird eine so stark ausgeprägte Hörminderung entwickeln, dass herkömmliche Hörgeräte nicht mehr ausreichen, und somit zu potenziellen Kandidaten für Cochlea-Implantate. Diese Menschen kennen bereits die ausgeklügelten Funktionen der Hörgeräte von Phonak, die auch im Prozessor Naída CI, der bimodalen Lösung Naída Link und unserem Angebot an Wireless-Zubehör zur Verfügung stehen. Dies versetzt uns in die einmalige Lage, unseren Markt weiter auszubauen.

Das Sonova Partnerprogramm fördert Partnerschaften zwischen Retailgeschäften für Hörgeräte und Cochlea-Implantat-Kliniken, um Menschen mit erheblichem Hörverlust besser zu versorgen. Es ermöglicht den nahtlosen Übergang für alle, die von einem Hörgerät von Phonak auf ein Cochlea-Implantat umsteigen, indem sichergestellt wird, dass sie den persönlichen Service des örtlichen Fachpersonals ihres Vertrauens ebenso beibehalten wie den vertrauten Look-and-Feel von Phonak. Gleichzeitig profitieren sie aber von den Funktionen der Technologie des Naída CI. Dank des Programms können sich die Kliniken für Cochlea-Implantate und die Hörgerätefachgeschäfte auf die Erbringung ihrer Kerndienstleistungen konzentrieren, während die Geräteträger von fachkundiger Versorgung und technologischen Upgrades durch beide profitieren. Das Sonova Partnerprogramm wurde erfolgreich in mehreren europäischen Ländern eingeführt, darunter auch Deutschland. Dort haben wir bereits ein Netzwerk aus 100 zertifizierten Partnern aufgebaut, was sich positiv sowohl auf den Gewinn als auch auf die Empfehlungen auswirkt.

eSolutions

Advanced Bionics stellt eine Reihe von eSolutions und digitalen Ressourcen bereit, um Geräteträger auf dem Weg zum besseren Hören zu unterstützen. Ebenso bieten wir eSolutions für Hörakustiker und Cochlea-Implantat-Spezialisten. Ein aktuelles Beispiel ist unsere speziell angepasste Version der InSuite-Lösung von DocCIRRUS: Diese Praxisverwaltungssoftware fasst mithilfe der Cloud alle Aspekte der Versorgung von Cochlea-Implantat-Trägern über die gesamte Bandbreite der beteiligten Fachleute zusammen. Hierzu zählen Routinefunktionen wie Terminplanung, Dokumentation, Verschreibungen, sichere Speicherung von Patientendaten, Rechnungserstellung und anderes. Die Software stellt aber auch eine Plattform für die Schulung und Unterstützung zur Verfügung sowie Telemedizin-Dienste wie Online-Video-Konsultationen. So wie das Sonova Partnerprogramm Institutionen miteinander verbindet, verknüpft InSuite die Daten und Massnahmen, die ein reibungsloses Hörerlebnis für die Endkunden gewährleisten.

Wir stellen zudem zahlreiche Apps für Tablets und Smartphones bereit, die Supportmaterialien und interessante Möglichkeiten bieten, das Hören zu schulen, Techniken zu erlernen und zu erfahren, wie sich die Hörtechnologie am besten nutzen lässt. Unser Online-Forum Hearing Journey™ wurde vor kurzem überarbeitet, um das Anwendungserlebnis der Online-Ressourcen für neue und bestehende Mitglieder zu verbessern. Die Website bietet den Mitgliedern der Community einen informativen Kanal, über den sie in einer einladenden und sicheren Umgebung chatten, lernen und ihre Erfahrungen teilen können.

- 1 Veugen LC, Chalupper J, Snik AF, van Opstal AJ, Mens LH. (2016) Matching automatic gain control across devices in bimodal cochlear implant users. *Ear and Hearing* (10. Dez. 2015, vor dem Druck elektronisch veröffentlicht).
- 2 Mirza S, Douglas S, Lindsey P, Hildreth T, Hawthorne M. (2003) Appreciation of music in adult patients with cochlear implants: a patient questionnaire. *Cochlear Implants International* 4(2):85–95.
- 3 Quick A, Koch DB, Osberger MJ. HiResolution with Fidelity 120 sound processing: listening benefits in CII and HiRes 90K implant users. Vortrag bei der Conference on Implantable Auditory Prostheses, Lake Tahoe, Kalifornien, 15.–20. Juli 2007. [Auf Anfrage verfügbar]



Nachsorge wird gross geschrieben

«Schön Dich zu sehen», sagt Dr. Shankar Medikeri zu Deekshit und gibt dem Fünfjährigen die Hand. Der Junge ist zusammen mit seiner Mutter nach Bangalore in die HNO-Klinik des Arztes gefahren. Einmal im Jahr überprüft Chirurg Medikeri die Einstellungen des Soundprozessors von Deekshits Cochlea-Implantat. Es wirkt wie ein spontanes Gespräch, das der Arzt mit seinem jungen Patienten führt. Doch das kurze Plaudern ist auch ein Test. Medikeri zeigt sich mit der Sprachentwicklung von Deekshit zufrieden: «Er versteht gut und spricht deutlich.»

Seit vielen Jahren ist der renommierte Chirurg einer der Partner von Advanced Bionics in Indien und hat schon viele Implantate der Marke eingesetzt. Er führt Live-Operationen an Universitä-

ten durch und bildet Kollegen in der Implantat-Chirurgie fort. An Advanced Bionics schätzt Medikeri nicht nur die Technologie, sondern auch den personalisierten Service und den menschlichen Umgang. «Die Entscheidung für ein Implantat begleitet den Patient für den Rest seines Lebens», sagt Medikeri. «Da muss einfach alles stimmen.»

Advanced Bionics ist in mehr als zwei Dritteln der Privatkliniken landesweit präsent. «Der persönliche Kontakt zu Ärzten und Patienten ist uns sehr wichtig», erklärt Vinod Nadig, Leiter von Advanced Bionics Indien. «Ausserdem legen wir viel Wert auf die Nachsorge.» Advanced Bionics führt Fortbildungsworkshops für Ärzte und Audiologen durch. Ausserdem erhalten Patienten und ihre Familienangehörige eine Einführung zur Pflege und Reinigung des Soundprozessors. Staatliche Unterstützung für den Einsatz von Cochlea-Implantaten gibt es noch nicht in allen Landesregionen, die Entscheidung liegt bei den regionalen Behörden.

«Oft werden indische Kinder sehr spät versorgt», bedauert Nadig.

Deekshit hatte Glück. Er bekam sein Cochlea-Implantat bereits im Alter von zwei Jahren. Dass der Junge so gut sprechen kann, liegt auch am hohen Engagement seiner Mutter: Sie hat sich angewöhnt, alle Handlungen zu kommentieren. «Ich baue einen Turm», erklärt Prabha Reddy beim Spielen. «Ich koche jetzt Reis», sagt sie beim Kochen. Dann fragt sie den Fünfjährigen: «Wollen wir zusammen das Implantat reinigen?» Deekshit nickt. Es ist ein wöchentliches Ritual, zwischen Sohn und Mutter. Der Junge legt den Soundprozessor seines Cochlea-Implantats ab und sieht konzentriert zu, wie seine Mutter die filigranen Teile mit einem weichen Tuch abputzt.

«Ich bin so froh, dass wir uns für die Operation entschieden haben», sagt Reddy und nimmt Deekshit in den Arm. «So hat er die Chance auf ein ganz normales Leben.»



Die Mutter schlägt den Löffel beim Rühren gegen den Topf und fragt ihren Sohn: «Hörst Du das? So klingt Metall!» Der Fünfjährige Deekshit nickt, er trägt ein Cochlea-Implantat von Advanced Bionics. Das ständige Training Zuhause zeigt Wirkung: Der Junge versteht gut und spricht deutlich.